

Ressort: Reisen

Chefaufsichtsrat gegen radikale Reform der Bahn

Berlin, 20.12.2018, 19:28 Uhr

GDN - Der Aufsichtsratsvorsitzende der Deutschen Bahn, Michael Odenwald, lehnt Forderungen nach einer radikalen Reform des Staatsunternehmens ab und mahnt zur Umsicht. "Wir müssen die Bahn erst einmal wieder auf Kurs bringen", sagte Odenwald dem "Handelsblatt" (Freitagsausgabe).

Das heiße, vor einer Strukturdebatte solle die Analyse der Probleme stehen. "Die hat der Bahnvorstand ausführlich in der Klausursitzung des Aufsichtsrats dargelegt. Jetzt geht es darum, die Finanzierung der notwendigen Maßnahmen zu sichern", so der Aufsichtsratschef. Es gebe "durchaus Reformbedarf in der Konzernorganisation", räumte Odenwald allerdings ein. Mehr Ruhe in der Debatte um die Zukunft der Bahn mahnt auch Oliver Wittke (CDU) an, der Mitglied des Bahn-Aufsichtsrates und Parlamentarischer Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium ist. Gegenwärtig stehe eine "Personaldiskussion überhaupt nicht zur Debatte", sagte Wittke dem "Handelsblatt".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117288/chefaufsichtsrat-gegen-radikale-reform-der-bahn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619